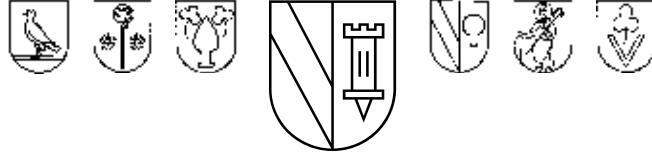


Amtsblatt

Nummer 4

Ettlingen

Donnerstag, 28. Januar 2016



125 Sportlerinnen und Sportler, vier Ehrenamtliche geehrt

Ettlingens Top-Athletinnen und -Athleten im gleißenden Scheinwerferlicht

125 Jugendliche und Erwachsene standen am vergangenen Freitagabend im gleißenden Scheinwerferlicht. Für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen gab es Edelmetall. Inken Heinrichs und Elisabeth Henn erhielten aufgrund ihrer herausragenden sportlichen Leistungen den Silbernen Lauerturm und die Ehrenmedaille der Stadt überreichte OB Arnold an Werner Heck, Angelika und Gerald Bauer sowie Heinz Peters, er konnte leider wegen Verspätung seines Fliegers nicht anwesend sein, zusammen mit Bernd Rau und Kulturamtschef Determann (*Bild oben*). Mit einem lauttönenden „Ja“ ließen die Fußballspieler des FVE ihrer Freude freien Lauf. Sie wurden Mannschaft des Jahres 2015, während Inken Heinrichs zum zweiten Mal in Folge zur Sportlerin des Jahres 2015 gewählt worden war (*Bild unten*). Für ein augenschmeichelndes Programm sorgten der TSV Schöllbronn, die Schreberjugend, der TSGV Albershausen und Julia Staedler. *Siehe auch Seite 2 und 3.*



Sport ist eine der körperlichen Aktivitäten, die man zum Vergnügen, zur Kräftigung des Körpers oder als Wettbewerb betreibt. So einfach könnte man das auf den Nenner bringen, was den Menschen bewegt auf die Tattenbahn oder auf die Matte zu gehen, in Tanz- oder Hallenschuhe zu schlüpfen, um nur einige wenige herauszugreifen. Sport ist mehr als die 650 Muskeln, die über 200 Knochen und die hunderte von Bändern und Sehnen zu bewegen. Sport sorgt für gute Laune, Wohlbefinden und Begeisterung, er verbindet Menschen und Länder. Er ist grenzüberschreitend und grenzenlos. Wie grenzenlos begeisternd er sein kann, zeigte sich wieder in aller Deutlichkeit am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle. Denn dort standen 125 Persönlichkeiten im gleißenden Scheinwerferlicht, um geehrt zu werden für ihre zahlreichen sportlichen Auszeichnungen. „Ein ereignisreiches Sportjahr liegt hinter uns“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Aber nicht nur in sportlicher, auch in infrastruktureller Hinsicht. Denn seit Oktober vergangenen Jahres könne im Baggerloch wieder Sport ausgeübt werden. Einrichtungen für Diskus und Kugelstoßen werden noch folgen. Beim Albgau baden entstehen für vier Millionen Euro ein Wettkampf-Lehrschwimmbecken. Und auch die Sanierung der Albgauhalle wurde 2015 abgeschlossen. Beste Voraussetzungen für gutes Training und weitere Erfolge. Deshalb sei es nur natürlich, dass Ettlingen der Austragungsort für viele Wettkämpfe sei, von der Tischtennisbundesliga über das beliebte Maibike und den SWE-Halbmarathon bis hin zur Premiere eines Duathlon im Oktober. Er stelle sich darüber hinaus noch Weiteres vor, eine noch engere Zusammenarbeit von Schule und Verein, eine Jugendauswahl, in der die talentiertesten Nachwuchsfußballer gemeinsam miteinander trainieren und ein Kunstrasenplatz, dessen Kosten sich alle Ettlinger Fußballvereine teilen könnten. Und Arnold erinnerte an die integrierende Kraft des Sports vor dem Hintergrund der Flüchtlinge. Doch all die sportlichen Erfolge und Angebote wären nichts ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen, unterstrichen Arnold und in seinem Grußwort Bernd Rau, Vorsitzender der Arge Sport. Deshalb gab es an diesem Abend nicht nur Auszeichnungen für die sportlich Aktiven, sondern auch für vier Frauen und Männer und deren langjähriges Engagement im und für den Verein. Mit Spannung wurde auf die Enthüllung des/der Sportlers/-in bzw. der Mannschaft des Jahres 2015 gewartet, den/die von den Ettlingerinnen und Ettlingern gewählt wurden. Über 1 000 hatten ihr Stimmzettel bei der Wahl abgegeben, eine Kooperation des Kultur- und Sportamts mit den Badischen Neuesten Nachrichten (BNN). Jeweils zwischen drei Einzelsportler/-innen und drei Mannschaften konnten sich die Leser entscheiden. Zur Wahl standen Kata-Kämpferin und amtierende Sportlerin des Jahres 2014 Inken Heinrichs, Dirk Geiger Sieger im ADAC-Junior-Cup und Judokämpfer Dino Pfeiffer beziehungsweise der TTV

Sportlerehrung

Grün-Weiß Ettlingen, der FV Ettlingenweier und der Judoclub. Mit 168 Stimmen wurde Inken Heinrichs zur Sportlerin des Jahres 2015 gewählt, auf Platz 2 kam Dirk Geiger mit 112 und Dino Pfeiffer mit 93 Stimmen. Mit 264 Stimmen landeten die Fußballspieler des FV Ettlingenweier, die den Aufstieg in die Fußball-Landesliga geschafft haben, auf Platz eins. 261 Stimmen gab es für die Tischtennismannschaft und 152 Stimmen erhielt die Mannschaft des Judoclubs.

Für ein anregendes und augenschmeichelndes Programm sorgten in diesem Jahr der TSV Schöllbronn, die Allstars der Schreiberjugend sowie der TSGV Albershausen und Julia Staedler. Um das leibliche Wohl kümmerte sich die Fußballabteilung des SSV Ettlingen und um die Kleinen der Tageselternverein. Wie in den zurückliegenden Jahren lag die Moderation bei Christian Lasch in guten, weil bewährten Händen.

Silberner Lauerturm Senioren: Elisabeth Henn, SC 88 Bruchhausen, u.a. 1. Platz im 5 km Cross Country bei der EM mit der Nationalmannschaft, 2. Platz im 2000 m Hindernis bei der WM in Lyon, 3. Platz im 5 km Cross Country bei der EM in Torun,

Silberner Lauerturm Erwachsene: Inken Heinrichs, Judoclub Ettlingen 1. Platz bei der Weltmeisterschaft im Karate, Kata Traditionell, 3. Platz bei der Weltmeisterschaft im Karate, Hard Style

Verleihungsurkunden Jugend Gold: AMC Albgau Ettlingen Dirk Geiger 1. Platz bei der internationalen deutschen Motorradmeisterschaft, ADAC Junior Cup Kutschenfreunde Ettlingen Celine Nock 5. Platz bei der deutschen Jugend-Meisterschaft im Fahren U25 Ettlinger Keglerverein Antonios Antonoudis 7. Platz bei der deutschen Meisterschaft U14 im Sportkegeln Classic Patrik Grün 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft U14 im Sportkegeln Classic TSG Ettlingen Emily Schroth und Max van Broek 7. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Gardetanz als Junioren Tanzpaar

Verleihungsurkunden Senioren Gold: TV Schluttenbach Faustball-Mannschaft Roland Andraschko Werner Schottmüller, Reinhard Felber, Hubert Hock, Kuno Kühner, Bernd Zwintzsch, Manfred Mikka, Willi Strebovsky, Ulrich Bodamer, Hubert Dreher, Thomas Schaber, Rüdiger Wachter, jeweils 1. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Faustball der Senioren M55 auf dem Feld sowie bei der westdeutschen Meisterschaft im Faustball der Senioren M55 auf dem Feld und 4. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Faustball der Senioren M55 in der Halle

Verleihungsurkunden Erwachsene Gold: AMC Albgau: Felix Klinck 1. Platz beim Rundstrecken Championship des DMV

Judoclub Ettlingen: Andreas Windhab 1. Platz bei der deutschen Einzelmeisterschaft im Sambo bei den Veteranen und 3. Platz bei der deutschen Einzelmeisterschaft im Sambo bei den Männern

Rollsportverein Ettlingen: Melina Humbsch 2. Platz bei der Bundesmeisterschaft in der Juniorenklasse der Damen, Kür, Laura Reister 8. Platz bei der Bundesmeisterschaft in der Nachwuchs-kategorie der Damen, Kür

Schützenverein Ettlingen: Brigitte Pfleger 4. Platz bei der deutschen Meisterschaft, Luftpistole Auflage

Schachklub Ettlingen: Manuela Mader 2. Platz bei der deutschen Frauen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Judoclub Ettlingen Dino Pfeiffer 2. Platz bei der deutschen Judo-Meisterschaft der Herren Mitglied im Nationalkader und 3. Platz bei der Sommer Universade in Gangwa/Korea sowie die Mannschaft: Sidney Mai, Alexander und Andreas Matus, Soshin Katsumi, Dennis Huck, David Krätzel, Dino Pfeiffer, Sergej Schakimov, Stefan Villani, Philipp Dahn, Benjamin Hofäcker, Simon Fischer, Salvatore Riggio, Julian Izsak, Garlef Eder, Franz Haettich, Tom Görnitz, Arthur Ledowski, Philip Müller, Marcel Pristl, Patrick Sieger, Sergej Ryapolov 3. Platz bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in der 1. Judo Bundesliga und somit Qualifikation für den Judo-Europa-Cup

TTV Grün-Weiß Ettlingen: Mannschaft Bojan Veselinovic, Alexander Kappler Norman Schreck, Jonas Fürst 2. Platz bei den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassenmannschaften

Ettlinger Keglerverein: Mannschaft Marco Gasparac, Rainer Grüneberg, Siegmund Kull, Dieter Ockert, Jörg Schneiderei, Peter Speck, Thomas Speck, Andreas Wolf, Gerd Wolfring - 7. Platz in der 1. Bundesliga der DCU für Klubmannschaften Männer im Sportkegeln Classic

Ehrenmedaille der Stadt

Nahezu jeder Dritte in Deutschland engagiert sich ehrenamtlich in Vereinen, karitativen Einrichtungen oder in anderen Institutionen. Gemeinschaftsaktivitäten in den Bereichen Soziales, Kultur und Musik, Freizeit und Geselligkeit sowie Sport und Bewegung setzen hier den Schwerpunkt. Ehrenamt bedeutet: eine Aufgabe zu übernehmen, Verbindungen zu schaffen, und es bedeutet auch Gemeinschaft. Deshalb ist Ehrenamt nicht nur ein Gewinn für andere, sondern auch immer für sich selbst.

Bereits beim Jahresempfang vor zwei Wochen hat OB Arnold fünf Ettlinger mit der Ehrenmedaille respektive mit dem goldenen Sibylla-Taler ausgezeichnet. Weitere vier Persönlichkeiten aus dem Bereich Sport erhielten nun auf der Sportlerehrung dieses Zeichen der Wertschätzung. Die Ehrenmedaille der Stadt überreichte Arnold an Werner Heck, Heinz Peters, Angelika und Gerald Bauer.

Sportlerehrung

Von 1969-1973 übernahm **Werner Heck** als Verwaltungsmittglied die ersten Tätigkeiten beim TSV Schöllbronn. 18 Jahre lang war er Abteilungs- und Spielleiter der AH und zehn Jahre Abteilungsleiter Fußball für die Senioren, bis er im Jahr 2000 Vorstandsmitglied wurde und 2009 den Vorsitz übernahm. Aber damit nicht genug. Besonders verdient gemacht hat er sich u.a. beim Clubhausanbau, der Platzsanierung. Er hat bei 100 Jahre TSV Schöllbronn und 75 Jahre Fußball-Abteilung maßgeblich mitgewirkt. Er hat Benefiz-Turniere beispielsweise zugunsten des Waldbades Schöllbronn oder für die Familie eines verstorbenen AH-Kollegen organisiert. Als Trainer hat er sich gleichfalls einen Namen gemacht und war in einigen Vereinen der Region (davon 5 Jahre in Schöllbronn) tätig. Sein Wissen gab er auch bei den Kinder-Fußball-Tagen der Stadt weiter. In **Heinz Peters** Zeit als Vorsitzender des TTV Ettlingenweiler nahmen mindestens drei oder auch mehr Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Die Mitgliederzahlen wuchsen wie auch das Interesse auswärtiger Spieler am TTV. Die ersten Meistertitel und auch der Aufstieg in die höchste Liga des Bezirkes Karlsruhe fielen in diese Zeit. „2008 rückten Sie dann für fünf Jahre an die Stelle des stellvertretenden Vorstandes. Nach Ihrem Ausscheiden aus der Vorstandschaft 2014 wurden Sie zum Ehrenmitglied ernannt“. Bis heute ist die Jugendarbeit eine tragende Säule. Wichtige Grundlage für ein gutes Training bietet dafür die Bürgerhalle Ettlingenweiler. Als sie umgebaut wurde, „setzten Sie sich stark dafür ein, dass bei der Sanierung die richtigen Voraussetzungen für eine Sportnutzung geschaffen wurden“. Darüber hin-

aus ist Heinz Peters auch in vielen anderen Bereichen aktiv, wie z.B. als Ehrensponsor bei der GroKaGe Ettlingenweiler, als Vorsitzender des Kirchenchores von St. Josef Bruchhausen, im Gewerbeverein Bruchhausen und bei der Bürgerstiftung Ettlingen. Schon bald nach der Gründung der Judoabteilung innerhalb des TV 05 Bruchhausen durch **Gerald Bauer** im Jahr 1985 führte die konzentrierte Nachwuchsarbeit zu Erfolgen bei Turnieren und Meisterschaften. „An fünf Trainingseinheiten pro Woche unterrichten Sie seit inzwischen 30 Jahren die Jugend sowie die Erwachsenen im Judo Kampfttraining und Breitensport. Darüber hinaus begleiten Sie an ca. 40 Wochenenden pro Jahr die Sportler bei Turnieren. Zusätzlich sind Sie für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zuständig“. 1991 kam **Angelika Bauer** als Trainerin hinzu. Sie unterrichtet eigenständig an vier Trainingseinheiten pro Woche die Jugend im Wettkampfsport und bietet ein Techniktraining an. Darüber hinaus begleitet, betreut und coacht sie die Sportler an ca. 20 Wochenenden pro Jahr und verwaltet u.a. alle Judopässe der Abteilung und kümmert sich um die gesamte Beitrags- sowie Übungsleitervergütungsverwaltung. Die Erfolge der Jugend auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene erklären sich vor allem „aus der Judo-Begeisterung von Ihnen beiden“, so Arnold. Besonders zu erwähnen ist, dass Sie in Philippsburg wohnen und somit für jedes Training und jeden Wettkampf eine lange Fahrzeit auf sich nehmen und einen großen Teil Ihrer Freizeit dafür aufbringen. Im Juli 2015 wurden Sie beide mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet“.

Bewerbung nicht vergessen

Bis zum 12. Februar für die Aktion „Von 0 auf 10.000“. Wer Läufer werden möchte, ist bei dieser Aktion gut aufgehoben. Bei Fragen zur Organisation 07243 101625, zum Training 07243 93112.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. Januar

17.30 Uhr Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs
20 Uhr The Revenant – Der Rückkehrer

Freitag, 29. Januar

15 Uhr Bibi & Tina ...
17 Uhr Ich bin dann mal weg
19.30 Uhr Kanaren – Sieben auf einen Streich

Samstag, 30. Januar

15 Uhr Bibi & Tina ...
17+20 Uhr The Revenant...

Sonntag, 31. Januar

11.30+17 Uhr The Revenant
15 Uhr Bibi & Tina ...
20 Uhr Ich bin dann mal weg

Montag, 1. Februar

17 Uhr Ich bin dann mal weg
19.30 Uhr Kolumbien – Vielfalt entdecken

Dienstag (Kinotag), 2. Februar

15 Uhr Bibi & Tina ...
17 Uhr Ich bin dann mal weg
20 Uhr The Revenant

Mittwoch, 3. Februar

17.30 Uhr Bibi & Tina ...
20 Uhr The Revenant

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Erfolgreiche Präsentation auf Reismesse



Unter den 2068 Ausstellern aus 96 Ländern und mehr als 360 Reiseregionen auf der Reismesse CMT warb auch die Tourismusgemeinschaft Alb tal plus für die landschaftlichen Schönheiten rechts und links der Alb. Gerade für Kurzurlauber ist das Alb tal ein ideales Terrain, aber auch für all jene, die Wandern mit Kultur abwechseln möchten, bietet die Region genau die richtige Mischung. Gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe und Pforzheim präsentierte sich Alb tal plus und stach mit seinem Messestand „Schwarzwald ganz oben“ heraus. OB Johannes Arnold schaute bei einem Rundgang auf der CMT bei Alb tal plus vorbei und zeigte sich begeistert über die anziehende Darstellung des Standes. Weithin leuchteten die floralen Motive, die Werbung machen für die 2017 in Bad Herrenalb stattfindende Gartenschau. Reißenden Absatz fand das neue Erlebnis magazin von Alb tal plus.

BIRD LANDS 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 29.01.16

Echoes Of Swing
Europas feinste
Swing-Band

Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 05.02.16
Nice Brazil Group feat. Tony Lakatos

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Atemlos bis zum Abendrot
Die Faschingsdisco
Freitag 29.01.2016

Uhrzeit: 18:11 Uhr - 22:00 Uhr
Ort: Kasino Ettlingen
(am Dickhäuterplatz 22, hinter Kino Karlose)

Die 1. Ettlinger Faschingsdisco
Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Kostümierung erwünscht!
Eintritt: 2,- €

JGR Ettlingen
Namensvereinigung Ettlingen





Miteinander singen und Lebensfreude teilen

Auch im neuen Jahr findet wieder regelmäßig ein inklusiver Singnachmittag statt. Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung treffen sich einmal im Monat, um an einem Samstagnachmittag miteinander zu singen und einander zu begegnen. Gesungen wird im Saal des Seniorenzentrums am Horbachpark an der Middelkerkerstr. 4.

Die nächsten Termine sind:

30. Januar, 27. Februar und 19. März jeweils von 13.30-15 Uhr.

Abschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Das Angebot ist kostenfrei und wird von der Chorleiterin Karin Kittel geleitet. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Freude oder auch Neugier, miteinander singen zu wollen. Weitere Informationen unter: 07243/947795 – karin.kittel@web.de.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 23. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Mischwasserkanal in Wasenstraße wird erneuert

Der Mischwasserkanal in der Wasenstraße und im Anschluss an die Mühlenstraße muss aufgrund von Schäden und hydraulischer Überlastung erneuert werden. Dafür müssen sechs Bäume, die in der Kanaltrasse stehen, bis spätestens Ende Februar gefällt und angrenzende Bäume hochgeastet werden. Für Ersatzpflanzungen werden im Herbst an anderer Stelle geeignete Standorte gesucht. Um die Bäume erhalten zu können, wurden alternative Kanaltrassen untersucht, aber wegen nicht ausreichendem Gefälle und bestehenden Versorgungsleitungen verworfen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Frühsommer beginnen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachtcafé



Samstag, 6. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Kultur live spezial



Samstag, 20. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

NightWash



Donnerstag, 25. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Nachtcafé



Samstag, 27. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Schöne Mannheims: Ungebremst

Ob klassische italienische Arie, hebräischer Folk, Aretha Franklin oder Selena, so vieles, die Schönen Mannheims können alles und das auch noch gut! (Webadener Tageblatt).

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Klaus Birk & Wirtschaftswunder: Schöner fremder Mann

Zusammen präsentieren sie einen Abend über das Leben und die Liebe. Klug, witzig und schillernd bunt!

Klaus Birk ist der Meister der ungewohnten Blickwinkel. Umwerfend komisch präsentiert er seine Sicht auf das große Thema Liebe.

Dazu serviert mit frechem Augenzwinkern Wirtschaftswunder eine schillernd bunte Musikrevue, in der sich Ironie und Nostalgie auf gleicher Augenhöhe begegnen.

VVK: 16,-/19,-/22,- €, AK: 18,50/21,50/24,50,- €

NightWash on Tour

Das Comedy-Happening! Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch!

Moderation macht in diesem Jahr Tanhee, der neue aufstrebende Star am Comedyhimmel.

Mit dabei sind außerdem Quichotte, der NightWash Talent Award Gewinner 2012 und Suchtpotential, zwei erprobte Musical-Darstellerinnen, die die Bühne mit exhibitionistischem Seelenstriptease rocken.

VVK: 12,-/15,-/18,- €, AK: 14,50/17,50/20,50 €

Tante Polly

Die früh gealterten, aber ewig jungen Haudegen singen Lieder, die direkt aus Männerherzen sprechen.

Die drei Musiker Dominik Dittrich (Klavier, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Sebastian Strehler (Schlagzeug, Gitarre und Gesang) und Benjamin Leibbrand (Saxophon, Klarinette und Gesang) mischen Songwriter Blues, alten Jazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang.

TANTE POLLY - das ist gleichermaßen frech, verblüffend ehrlich, romantisch, abgebrannt und dandyhaft!

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Einweihung des neuen Kindergartens in Schöllbronn

Freude über ideale Räumlichkeiten in Top-Form



Bei der Einweihung des neuen Kindergartens: OB Arnold, Pfarrer Merz, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Offele, Kindergartenleiterin Lemche sowie Ortsvorsteher Neumeister und Architektin Fuchs-Keck (v.r.n.l.).

Das war sicher das schönste und zugleich auch das größte Weihnachtsgeschenk für die Kleinen wie für die Erzieherinnen des Kindergartens St. Elisabeth in Schöllbronn: der Neubau in der Burbacher Straße war bezugsfertig. Peu à peu waren in den zurückliegenden Wochen des vergangenen Jahres die „Koffer“ und Kisten gepackt worden für das neue Domizil, in dem sich bereits alle sehr schnell heimisch fühlen. Davon konnten sich am vergangenen Freitag die vielen Gästen bei der Einweihung des neuen zweistöckigen Gebäudes in unmittelbarer Nähe der Johann-Peter-Schule überzeugen.

In der Burbacher Straße ist nicht nur mehr Raum für die Kleinen zum Spielen und für zehn Krippenplätze. Das Haus bietet nun auch Platz für ein Elternsprechzimmer, eine Teeküche mit kleiner Kinderküche und einem Personalraum. Und dass der neue Kindergarten den Kleinen gefällt, gaben sie unisono kund mit einem „Toll“. Ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zur Bildungsachse in Schöllbronn sei mit dem Kindergarten erreicht, hob Ortsvorsteher Steffen Neumeister in seiner Begrüßung heraus. Den Impuls dazu gab Oberbürgermeister Johannes Arnold. Auch wenn nach dem Spatenstich im Oktober 2013 nicht alles glatt lief, „heute haben wir optimale Räumlichkeiten und damit eine Standortversicherung und Zukunftssicherung“. OB Arnold sprach begeistert von idealen Räumlichkeiten in Top-Form, in denen 96 Kinder sowie 16 Erzieherinnen und vier Auszubildende eine neue Heimat haben. Mit dem Neubau sei eine ideale ergänzende Voraussetzung geschaffen worden mit Hort, Schule und Turnhalle. Im Investitionsvolumen von 3,3 Millionen Euro sind die Kosten für den Musiksaal, das Rektorat und das Sekretariat für die Schule inbegriffen, die im Kindergartengebäude untergebracht sind. Arnold

skizzierte kurz, warum es zu einer zweijährigen Bauzeit kam, angefangen beim Abriss über Gründungsprobleme bis hin zum Brandschutz. Er dankte allen Beteiligten vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement über die Firmen bis hin zu den Kindern. Vom Land kam eine Förderung von 120 000 Euro für die Krippenplätze.

Schon wenige Stunden nach dem Umzug, hätten sich die Kinder wie selbstverständlich in dem neuen Kindergarten bewegt, was besonders Architektin Anke Fuchs-Keck vom Atelier 77 freute. Sie erinnerte an die Wünsche und Hoffnungen beim Baggerbiß, von denen manche nicht in Erfüllung gingen, weil der Bau nicht ganz reibungslos ablief. Doch was zählt ist das Gebäude mit 1000 Quadratmetern Nutzfläche und 1000 Quadratmetern Außenfläche. Statt eines Schlüssels gab es für die Kleinen als Erinnerung einen Schaufelbagger mit Anhänger und Bauklötzchen. Seltenheitswert habe es, in kurzer Zeit drei Kindergärten einzuweihen, hob Pfarrer Dr. Roland Merz heraus, der auch die neue Einrichtung segnete.

Mit einem Augenzwinkern erklärte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Ettlingen-Land Josef Offele den Kleinen, warum so viele Erwachsene heute im Hause seien. „Wir sind so was Ähnliches wie Spielkameraden“. Mit Blick auf die Gäste lobte er die gute Partnerschaft zwischen Stadt und Kirche, deren nächstes „Kind“ in Bruchhausen in April eingeweiht werde. Kindergartenleiterin Jutta Lemche verhehlte nicht, dass die lange Bauzeit alle bisweilen an die Grenzen brachte, aber „wir haben es geschafft“. Angesichts dieses großen Engagements von Frau Lemche gab es vom Elternbeirat eine Auszeichnung zur „Super-Bauleiterin“. Für die richtigen Töne sorgten die Kleinen an diesem Nachmittag.

Haushalt genehmigt

Ende vergangener Woche erhielt Oberbürgermeister Johannes Arnold Post vom Regierungspräsidium (kurz RP), das mit seinem Schreiben grünes Licht für den Haushalt 2016 gab. Genehmigt wurden auch die Kreditaufnahme sowie die Verpflichtungsermächtigung jeweils von zwei Millionen Euro. Erstmals wurde in Ettlingen ein über das doppelte Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen erstellter Haushalt verabschiedet mit einem negativen Ergebnis von fast einer halben Million. Die am Ressourcenverbrauchskonzept orientierte Doppik zeigt, dass es der Stadt im laufenden Haushaltsjahr nicht gelingen wird, die von ihr verbrauchten Ressourcen vollständig zu erwirtschaften. Das RP schreibt weiter, dass die Stadt bis 2019 umfangreiche Investitionen plane. Würden alle realisiert werden, wäre die vorhandene Liquidität schon 2017 so weit abgebaut, dass in den Folgejahren keine Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen. Deshalb sollte die Stadt darauf achten, durch geeignete Maßnahmen die Verfügbarkeit liquider Mittel zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen sicherzustellen. Wie in den vergangenen Schreiben erneuert das RP seinen Hinweis, dass besonders „das Investitionsprogramm kritisch durchleuchtet werden sollte. Überdies sollte die Stadt nach Möglichkeiten suchen, um die Ertragskraft des Ergebnishaushaltes zu stärken. Dabei werde erwartet, dass sich die Stadt auf nachhaltig wirkende Maßnahmen konzentriert und dabei in der Reihenfolge vorgeht, die sich aus der Wertigkeit kommunaler Aufgaben und grundlegender gemeindefinanzieller Vorgaben ergibt. Dies bedeutet, „zunächst die nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhenden Subventionen und andere freiwillige Leistungen abzubauen und danach der Standard bei der Erfüllung der Pflichtaufgaben auf das unbedingt Notwendige kritisch zu durchleuchten“. Weiter sei zu prüfen, wie weit die Stadt bei den Entgelten für ihre Tätigkeit an die rechtlich zulässigen Obergrenzen herangehen sollte, ehe zuletzt weitere steuerliche Korrekturen in Betracht kommen“.

Geschlossen



davon nicht betroffen.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist vom 5. bis 12. Februar wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Das Team der VHS ist aber im Haus. Kurse, Workshops und Vorträge sind

Früh dran sind sie dieses Jahr, die Narren. Schon Ende des vergangenen Jahres wurden Häs und Narrenkappe entstaubt, um sich voll Elan in die kurze Kampagne stürzen zu können. Ganz besonders aufgeweckt sind traditionsgemäß die Schöllbronner, denn dort sind am „Schmutzigen Donnerstag“, dem 4. Februar, schon in den frühen Morgenstunden die Hemdklonker unterwegs. Die Ettlinger lassen sich mit dem Auftakt zur Fasnet am Schmutzigen bis zum Abend Zeit, der Startschuss fällt mit dem Narrenbaumstellen der Narrenvereinigung auf dem Marktplatz um 19.11 Uhr. Dann jedoch lassen es alle so richtig krachen: Hästräger aus nah und fern geben sich ein Stelldichein, auf der Höhe und im Tal werden sich bunte, dröhnende Lindwürmer durch die Gassen winden. Wölfe, Hexen, Teufel, Eulen und „Äffle“ und andere bunte Vögel treiben zunächst am Freitag, 5. Februar, ab 18.11 Uhr im Spessarter Narrendorf ihr Unwesen, gefolgt vom Schöllbronner Fastnachtsumzug am Samstag, 6. Februar, der um 14.01 Uhr losmarschiert. Am Sonntag, 7. Februar, steht Ettlingenweier im Zeichen der närrischen Jahreszeit, wenn dort wieder der närrische Jahrmarkt Groß und Klein auf die Gassen lockt. Offiziell geht's um 13 Uhr los. Die Mutter aller Fastnachtsumzüge in der „Albgaumetropole“ aber wird traditionell am Rosenmontag, 8. Februar, in der Ettlinger Innenstadt zu bewundern sein: ab 11 Uhr gibt's an fünf Bewirtungsständen was Kräftig-Deftiges oder auch Süßes zu futtern und (auch Alkoholfreies) zu trinken, damit für den Startschuss um 14.11 Uhr genügend närrisches Energie-Potenzial zur Verfügung steht. Über 60 Gruppen mit mehr als 2000 Aktiven werden erwartet! Der Lindwurm bildet sich in der Schöllbronner Straße, windet sich über die Friedrich- und südliche Pforzheimer, um sich dann via Kronen- und Albstraße und die Schillerbrücke zum Hugo-Rimmel-spacher-Platz zu schlängeln, wo er sich in Wohlgefallen auflöst. Die Moderatoren (und ihre Fans) stehen wie immer bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke. Der Abschluss ist wie immer auf dem Marktplatz, wo die Instrumentalisten und Guggler auf der Rathausbühne nochmal das Letzte an fetzigen Rhythmen und stimmungsvollen Melodien aus sich rausholen für ihr Publikum. Und wer sich gebührend verabschieden möchte von der tollen Zeit, kann dies in Ettlingenweier oder Schöllbronn tun, wo die Fasnacht beziehungsweise die Schatulla verbrannt wird. In Ettlingen lassen die Rebhexen ihre Besen in Rauch aufgehen. Und an Aschermittwoch, wenn die Fastenzeit beginnt, wird sich um 10.11 Uhr mit lautem Wehklagen ein Trauerzug zum Narrenbrunnen aufmachen zur traditionellen Geldbeutelwäsche. Damit die Närrinnen und Narren gefahrlos der Fasnacht fröhnen können, sind wieder zahlreiche Sperrungen zu beachten.

Häs und Narrenkappe sind entstaubt:

Närrische Zeiten in und um Ettlingen



In **Schöllbronn** wird am **Samstag, 6. Februar** ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner Straße (L 613) ab Schwester-Baptista- bis Jahnstraße, die Schluttenbacher Straße ab Schwester-Baptista-/Max-Reger- und Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weiträumig über die Albaltalstrecke umgeleitet. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Parkmöglichkeiten bestehen auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße, entlang der K 3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17 Uhr) und beim Waldfreibad Schöllbronn. Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrechterhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden.

Am **Sonntag, 7. Februar**, wird in **Ettlingenweier** die Rosenstraße ab der Einmündung Römerstraße und der Ettlinger Straße zwischen 8 und 19 Uhr wegen des närrischen Jahrmarktes gesperrt sein. Am **Dienstag, 9. Februar**, ab 19 Uhr, kann es aufgrund des Umzuges mit anschließender Fastnachtsverbrennung in Ettlingenweier zu kurzzeitigen Behinderungen entlang der Umzugsstrecke zwischen Rathaus und Bürgerhalle kommen.

Am **Rosenmontag, 8. Februar**, kommt es aufgrund des Fastnachtsumzuges im Stadtgebiet zu folgenden Sperrungen: ab ca. 10 Uhr: Kronen-/ Albstraße, ab ca. 12 Uhr: Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post und Wilhelmstraße zwischen Schlossgarten- und Schöllbronner Straße, spätestens 13:30 Uhr Rastatter Straße zwischen Rhein- u. Schloßgarten-/Goethestraße, Pforzheimer Straße zwischen Lauerturnkreisel und Luisenstraße, Schillerstraße zwischen Lauerturnkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen. Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Parkplätze in der Kronen- und Albstraße stehen ab 10 Uhr nicht mehr zur Verfügung, entlang der übrigen Umzugsstrecke kann noch bis ca. 12 Uhr geparkt werden. Mit Einrichtung der Vollsperrungen können auch die Tiefgaragen Stadtbahnhof und das Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss nicht mehr angefahren werden. Bis zum Ende des Umzuges, ca. 16:30 Uhr, ist die Ausfahrt aus dem Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss nicht möglich. Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen. Die Linienbusse fahren ab 13:30 Uhr die Haltestelle Erbprinz nicht mehr an. Als Ersatzhaltestelle fungiert für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße.

Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen. Die Anweisungen der Polizei und des Ordnungsdienstes sind zu beachten.

Spuren der Vergangenheit
**Deutsche
Kolonien**

Die Marine-Kameradschaft Ettlingen
lädt ein zu einem
öffentlichen Gesellschaftsabend
am Freitag, dem 29.1. 2016 um 19⁰⁰
im MK-Heim im Souterrain der
Stadthalle Ettlingen.

Gäste sind herzlich willkommen.
Eintritt ist frei.

Adventstreff

**Über 16.000 Euro
kamen zusammen**

Über 16.000 Euro, genauer gesagt 16.243 Euro, kamen beim Adventstreff der Familie Strunk dieses Mal zusammen. Familie Strunk möchte sich bei allen Sponsoren und Gästen für die Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht jedoch an die Nachbarschaft, die Freunde und die Helferinnen und Helfer. Viel Lob gab es auch wieder für das Programm; die Bands Twin Cats, Partyduo Nachtlarm und DJ Olli, die Travestierevue Chapeau Claque sowie Klaus und Luci sorgten für die musikalische Unterhaltung.

**Kinderkunstschule in
den Faschingsferien**

In den beiden Ferienkursen des Museums gibt es noch ein paar Restplätze

Sgraffitobilder

Donnerstag, 11. 2. von 11.30 Uhr - 13.30 Uhr, ab 6 Jahre. In Sgraffitotechnik entstehen Bilder in kleinen Formaten von den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde, Luft, die wir dann zur Collage montieren. 8 €

Werkstatt Papiertheater



Freitag, 12. 2.,
15 - 17 Uhr, ab
8 Jahre
Die Puppentheaterausstellung regt zum Bau von kleinen Figuren- und

Papiertheatern an. Aus gefärbten Papieren werden unterschiedliche Figuren, fürchterliche Monster und passende Kulissen für unsere Papierbühne gebaut und beim Spielen zum Leben erweckt. 8 Euro.

Anmeldungen unter: 07243/101471

Wechselvoll und aufgetischt

Sonntag, 31. Januar, 15 Uhr

Die Geschichte der Schlosskapelle
und ihre Malerei



Vom Bau der Kapelle im 18. Jahrhundert bis zur Einrichtung als Konzertsaal Mitte des 20. Jahrhunderts wird ihre wechselvolle Geschichte aufgezeigt. Beeindruckend bis heute sind die spätbarocken Fresken von Cosmas Damian Asam (1686-1739), die in erzählerischer Fülle über den Heiligen Johannes von Nepomuk berichten. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss
Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt

Mittwoch 17. Februar, 18.30 Uhr

**Aufgetischt! Kulinarische
Schlossführung durch 8 Jahrhunderte**

Bei einem Rundgang durch das Schloss wird „aufgetischt“! Besucher begeben sich im Ettlinger Schloss auf eine Zeitreise der besonderen Art. Rund um die 800-jährige Geschichte des Schlosses erfahren Sie hier viel Interessantes, Erstaunliches und Amüsantes. Passend zu den einzelnen Epochen werden kleine zeittypische Kostproben verkostet, die den Geschmack ihrer Zeit lebendig werden lassen - eine Zeitreise durch 8 Jahrhunderte, die alle Sinne anregt! Treffpunkt: Museumsshop im Schloss
Dauer: 120 Minuten
Gebühr: 10 € p.P. inkl. Eintritt und Kostproben

Karten im VVK bei der Stadtinformation und dem Museumsshop im Schloss, begrenzte Teilnehmerzahl

**1.794 Euro erlöst
1. Oberweierer Adventsmarkt**



Über den großen Zuspruch beim erstmals in Oberweier veranstalteten Adventsmarkt freuten sich alle Beteiligten. Aus den Umsätzen bzw. aus den Erlösen ist ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen. Am vergangenen Donnerstag vor der Ortschaftsratsitzung wurden die Spenden an den Kindergarten St. Raphael, die Grundschule Oberweier sowie die Katholische Bücherei übergeben, die Kindertrauergruppe Karlsruhe der Diakonie hatte bereits 2015 die Spende erhalten.

Der Adventsmarkt war der gelungene

Abschluss eines erfolgreichen Jubiläumsjahres. Nicht nur wettertechnisch hatte alles gepasst. Dank auch an den Musikverein, der zum Gelingen ebenso beigetragen hat wie die Damen und Herren, die die angebotenen Weihnachtsdekurationsartikel und Handarbeitswaren hergestellt und angeboten haben. Ortsvorsteher Matzka dankte im Namen der anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates den Beteiligten für ihr Engagement und für ihren Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft, die zum größten Teil von diesen Spenden profitiert.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **12. bis 13. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **11. bis 13. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Sa., 30. Jan. 2016 · 16.00 Uhr ·
Kirche St. Martin · Ettlingen



Gedenkgottesdienst

für Verstorbene, die zuhause
oder in einer Pflegeeinrichtung
vom Hospizdienst Ettlingen oder
dem Palliative Care Team
„Arista“ begleitet wurden.

Willkommen sind aber auch alle
Menschen, die um einen
geliebten Menschen trauern.

hospizdienst ettlingen
palliative care team arista



Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do
10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb
dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine e-mail. Weitere Infor-
mationen finden Sie auf unserer Home-
page. Die Anmeldung der Kurse erfolgt
über das effeff Büro.

Zwergencafé

Das Thema im Zwergencafé am Dien-
stag, 2.2.16, wird sein: „Faschingsparty
und –umzüge mit Baby?!?“ Der Treff ist
von 10 – 11.30 Uhr im effeff (hinterer
Eingang), Kosten: 3 € inkl. Tee/Kaffee.

Wer hilft uns im K26?

Das effeff ist noch auf der Suche nach
Helfern, die am Mittwochnachmittag
im Begegnungsladen K26 in der Kron-
enstraße in Ettlingen sich engagieren
möchten. Das kann Tee und Kaffee ko-
chen sein, Gespräche führen, aber auch
spielen, basteln, backen....
Wenden Sie sich gerne ans Büro für
weitere Fragen.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbe-
treuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstüt-
zung bei der Kontaktaufnahme zwischen
Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung
von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen,
07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

**Sie suchen eine neue berufliche Pers-
pektive** und haben Freude am Umgang
mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter
bzw. Tagesvater oder Kinderfrau!

Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder
älter sind, bei sich zu Hause oder als
Kinderfrau im Haushalt der Eltern be-
treuen wollen, mit unseren Qualifizie-
rungskursen sind Sie gut vorbereitet.
Der neue Qualifizierungskurs startet am
1. März beim TagesElternVerein Ettlin-
gen und südlicher Landkreis Karlsruhe
e.V. in der Epernayer Str. 34.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Vor-
anmeldung unter 07243 9 45 45 0.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.tev-ettlingen.de

Sprechstunde

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14
bis 16 Uhr, Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff)
Gespräch, Information, Beratung
Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr
K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr.
26, Gespräch, Information, Beratung

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis
16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgar-
ten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadt-
bahnhof 2-4. Offene Gespräche und Er-
fahrungsaus-tausch. Nach Absprachen
Schwerpunkt-themen.

Am 3. Februar: Zu Beginn Gespräch und
Erfahrungsaustausch. Schwerpunktthe-
ma: **Möglichkeiten der Unterstützung
bei fortgeschrittener Demenz und bei
multiplem Krankheitsbild durch das
ambulante PalliativCare Team Arista**
Mit Christiane Pothmann, Leiterin des
Teams.

**Anderswelt - Treffen für Menschen mit
Demenz, ihre Angehörige und Freunde**
Jeden 2. und 4. Dienstag von 15 bis
17 Uhr

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380

Gastspiel

„Gute Geister“

Komödie von Pam Valentine
Regie: Jürg Hummel
es spielt die Theatergruppe Lampenfieber e.V.

Sa, 30. Januar, 20 Uhr
So, 31. Januar, 19 Uhr
Sa, 06. Februar, 20 Uhr
So, 07. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

effeff IM K26
Ettlinger Frauen- und Familien Treff e.V. Der Begegnungsladen

MITTWOCHS

von 15:30 bis 18:00 Uhr
Kronenstrasse 26, Ettlingen
Telefon: 07243 12369

Ettlinger Kinder- und Familienpass

Haben Sie einen Ettlinger Kinder- und
Familienpass? Dann können Sie ihn
auch bei allen Kursen des effeff einlö-
sen. Schauen Sie doch mal auf unserer
Homepage www.effeff-ettlingen.de unter
Programmangebot, ob etwas Passen-
des für Sie dabei ist!

Franz-Kast-Haus der AWO, Karlsruher Straße 17. Singen, Spielen, Erzählen uvm. Nach Absprachen Scherpunkthemen.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26. Frühstück und Zeit zum Genießen.

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 und mail an info@ak-demenz.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Sturzprävention III

donnerstags 9- 10 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *seniorTreffs* Ettlingen-West

seniorTreff Ettlingen-West

Offene Sprechstunde, donnerstags 10- 11 Uhr. Informationen rund um die Angebote des *seniorTreffs*

Offener Gesprächskreis für Senioren/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14.00- 16.00 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *seniorTreffs* Ettlingen-West

Offener Treff für Jugendliche, donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr, Ansprechpartner Herr Günter 0172/ 7681 829 oder Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren" Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheits-fördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (**neu**) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 29.01., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“;

Montag, 01.02., 10:30 Uhr: „Denkanstoß“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Dienstag, 02.02., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 03.02., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag "Klassische Musik" - Johannes Brahms, Klarinettenquintett in h-Moll; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Donnerstag, 04.02., 9:30 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben.

Computer-Workshops

Fr 29.01., 10 Uhr Microsoft Excel - Tabellenkalkulation
Mo 01.02., 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android
Di 02.02., 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mi 03.02., 10 Uhr Eigene Fotos und PC für Einsteiger Teil I und II
Do 04.02., 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen finden Sie auf den Handzetteln an der Rezeption oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (über Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Autogenes Training

Am Donnerstag, 21. Januar, hat ein neuer Kurs begonnen. Referentin ist Dr. med. Marianne Laskowski. Der Kurs umfasst zehn Übungseinheiten. Die Kosten betragen 20 EUR. Der Kurs ist noch nicht voll belegt, es können noch weitere Teilnehmer am 28. Januar dazu stoßen. Die Anfangszeit ist 9:30 Uhr und die Übungseinheit dauert eine Stunde.

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die Hobby-Radler wandern wieder am 5. Februar. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Friedhof Ettlingen. Einkehr im Gasthaus Gartenweg in Rüppurr. Tourenführung: Monika Hertrampf, 07243/77967.



Lesung

Am Sonntag, 31. Januar, um 15 Uhr liest der ehemalige Fernsehredakteur beim SWR und Reporter in der ARD **Georg Felsberg** im Begegnungszentrum aus seinen Erzählungen, die eine Liebeser-

klärung an den indischen Subkontinent sind. Felsberg hat in den letzten Jahren verschiedene Länder Asiens bereist und seine Eindrücke in mehreren Büchern festgehalten. Der Eintritt ist frei. Allen Gästen steht bereits ab 14 Uhr die Cafeteria des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1 offen.

Mit der „Karte-ab-65“ ins Modemuseum
Das Modemuseum im Schloss Ludwigsburg zeigt Kleidung und modische Accessoires vom Rokoko bis in die 1960er Jahre. Abfahrt ist am Dienstag, 9. Februar, um 9.28 Uhr ab Bahnhof Ettlingen Stadt (Ka Hbf. 10.05, Gleis 10). Bei der Anmeldung, Freitag 29.1., bis Mittwoch 3.2., ist ein Kostenbeitrag von 18,00 EURO zu entrichten (BW-Ticket, Eintritt und Führung). Das Mittagessen ist aus der Speisekarte auszuwählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Weitere Personen werden in einer Warteliste erfasst.

Line Dance

Die Line Dance Gruppe "Old Folks" trifft sich wieder am 15. Februar zur gewohnten Stunde (17 Uhr) im Saal des Begegnungszentrums.

Boulegruppe "Wasen 1"

Am 22. Januar feierte die Boulegruppe "Wasen 1" ihren Jahresabschluss 2015 in geselliger Runde mit Buffet in der Cafeteria im Begegnungszentrum. Neben dem Jahresrückblick, den Ehrungen und dem Blick auf die kommende Saison konnte wieder bei einem Ratespiel mit Einsatz ein bemerkenswerter Betrag erzielt werden, der an das Hospiz ging. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Literaturkreis

Am Dienstag, 16. Februar, um 11 Uhr trifft sich der Literaturkreis zu seiner nächsten Buchbesprechung über „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 1. Februar

9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 2. Februar

9 Uhr – Sturzprävention
10:15 Uhr – Sturzprävention
16 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 3. Februar

14 Uhr – Boule „Die Westler“
– Entenseepark

Donnerstag, 4. Februar

9 Uhr – Sturzprävention
14 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
SPECIALS:

LEVITATION STICK (schwebender Stab)*: MI 27.01., 15 - 17 Uhr, 5 €
Werdet zum Magier und bringt euren magischen Levitation-Stick zum Schweben. Andere werden große Augen machen!

JOGHURTBECHER GESUCHT! Wir suchen saubere 500-g-Becher für unsere Töpfer-Glasuren. Sollten Sie die Becher mit Deckel übrig haben, freuen wir uns über Ihre Spende.

KINDERTÖPFERN*: 6x ab MI 03.02., 15 - 16.30 Uhr, ab 6 Jahren, 42 €

AMERIKANER BACKEN*: MI 03.02., 15 - 18 Uhr, 4 €

MOSAIKWINDLICHT GESTALTEN*: DO 11.02. + FR 12.02., 10 - 13 Uhr, 10 €
(bitte Vesper mitbringen)

BADEBOMBEN*: MI 17.02., 15 - 17 Uhr, 6 €

SPORT AM SAMSTAG: SA 20.02., ab 18.30 Uhr Die Sportveranstaltung für Jugendliche in der Sporthalle der Pestalozzischule. Bitte Hallenschuhe und Sportkleidung mitbringen!

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH von MO - FR 12 - 14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

HAUSAUFGABENHILFE* MO - DO
14 - 16 Uhr, 3 € pro Termin

JUNGSTREFF MI 16 - 18 Uhr,
ab 11 Jahren

KIDSTREFF DO 15.30 - 17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

MÄDCHENTREFF FR 15 - 18 Uhr,
ab 11 Jahren

OFFENE HOLZWERKSTATT: jeden DO (bis März) 16 - 17.30 Uhr, ab 10 Jahren, Materialkosten nach Verbrauch: Vorbei kommen, planen, schrauben, sägen...

OFFENER TEENTREFF MO - DI 16 - 19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

OFFENES TÖPFERN DO 19 - 22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

SPECHTCAFE MI 18 - 21 Uhr, FR 18 - 22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18 - 22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“

"Integration ist ein dauerhafter Prozess, der durch ein respektvolles Miteinander erfolgreich stattfinden kann. (Friedhelm Becker, Bürger aus Waldbronn).

ANSPRECHPARTNER Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 - 12 Uhr und von 14:30 - 17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, Kontakt: 07243/21122 oder 0172 9376525

effeff-Treff im K26

Jeden Mittwoch von 15.30 - 18 Uhr, Ansprechpartner/in: Bettina Gintner, Kontakt: 07243/725645, email: be.gin@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16 - 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Offene Sprechstunde des Arbeitskreises „Demenzfreundliches Ettlingen“

Jeden Freitag von 15 - 17 Uhr, Ansprechpartner/in: Otti Vielsäcker und Silvia Günter, Kontakt: 07243/99396 oder 07243/91696

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltgebetstag der Frauen

Kuba und der Weltladen

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba in den Fokus internationaler Aufmerksamkeit gerückt, das seit jeher fasziniert und polarisiert. Wie sehen kubanische Frauen ihr Land? Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstag der Frauen, am Freitag, 4. März.

Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Die 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat. Es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel durch die von den USA verhängte Blockade. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise.

Das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet. Kuba ist seit 1992 ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche starke protestantische Kirchen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben spielt die afrokubanische Religion Santería.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstags-Frauen als Herausforderung, da viele junge Menschen auf der Suche nach neuen Perspektiven der Insel den Rücken kehren.

Die mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag geförderten Projekte unterstützen die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen, darunter auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba. Über das Fair-Handelshaus EL PUENTE bietet unser Weltladen zur Unterstützung der kubanischen Wirtschaft und der dortigen Frauen zum Weltgebetstag ein umfangreiches Warenangebot aus Kuba an: Biohonig, Biorohrzucker als Zuckersticks und als Puderzucker, Cubita Kaffee und Cubita Kaffeeликör, kubanischer Rum, Ron Varadero - 5, 7 und 15 Jahre gereift, Schoko-Rumkugeln, Kaffeeликörkugeln und div. Fruchtbonbons. Kommen Sie vorbei zum fair-einkaufen in den Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe *Kultur-Freunde* Ettlingen

2016 - neues Kapitel des Vandalismus am BismarckTURM



...ist eines der Agenda-Themen 2016 der Ettlinger "Freunde des Bismarck-TURMs"(kurz: FdB). FdB-Chef Harald K. Freund wird ein KompetenzTEAM rekrutieren zur Frage, wie dem eskalierenden Vandalismus an Ettlingens "heimlichem Wahrzeichen" Einhalt geboten werden kann. "An Vermüllung durch Fress- und Sauforgien, Graffiti und regelmäßige Zerstörung des Schlosses der Eingangstüre in den letzten fünf Jahren hat man sich ja fast schon gewöhnt..." klagt Freund. Neue "Qualität" brachialer Gewalt habe jedoch die jüngste Zerstörung der Oberen Türe gebracht...

Der Bismarckturm ein Ort für naturnah-schöne Veranstaltungen oder Wutobjekt für Vandalen. Für Täter-Hinweise, Ideen, Anregungen und Mitarbeit im FdB-KompetenzTEAM "Wider Vandalismus am BismarckTURM" gilt die FdB-Hotline 0721 34496 (AB), Harald K. Freund, Hohenzollernstr. 11, Karlsruhe

Stadtbibliothek

Medien des Monats: Tipps der Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Flood, Chiara: **Bruno und die Nervkaninchen**

Standort: 1 Bilderbücher – Miteinander leben

Bär Bruno hat am liebsten seine Ruhe. Damit ist es allerdings vorbei, als eine große Kaninchenfamilie in der Nachbarschaft ihr Haus baut. Die nervigen Tierchen klingeln andauernd bei ihm und stören seine Ruhe: Mal wollen sie sich Honig ausleihen, mal benötigen sie Hilfe beim Holzhacken oder suchen Gesellschaft beim Sternschnuppen schauen. Bruno wird sie jedes Mal unhöflich wieder los. Doch die Kaninchen geben nicht auf...

Ein liebevolles Bilderbuch zum Thema Freundschaft und Hilfsbereitschaft, die eben manchmal nicht beim ersten Mal klappt, sondern mehrere Anläufe braucht.

Hörbuch für Jugendliche des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Armentrout, Jennifer L.: **Obsidian - Schattendunkel**

Standort: CD-J

Die 17-jährige Katy zieht mit ihrer Mutter nach West Virginia, das Internet ist noch nicht angeschlossen, sie kann ihren Buchblog nicht aktuell halten und auch die nächste Bibliothek ist nicht gerade um die Ecke...

Dann trifft sie auf Deamon, ebenso gut aussehend wie abweisend. Beide sind fasziniert voneinander. Doch immer öfter geschehen merkwürdige Dinge. Wie sich herausstellt, sind Deamon und seine Freunde „Lux“, Angehörige einer auf der Erde gestrandeten fremden Spezies.

Als Katy in Gefahr gerät, rettet Deamon ihr das Leben. Seitdem besteht eine mysteriöse Verbindung zwischen ihnen und Katy hat ein „Außerirdischen-Leuchten“, welches sie für die Lux und deren Feinde, die die besonderen Fähigkeiten der Lux stehlen wollen, sichtbar macht. Und die einzige Möglichkeit, heil aus der Geschichte heraus zu kommen ist, in der Nähe von Deamon zu bleiben, bis das Leuchten abgeklungen ist. Dabei gerät sie immer wieder in Gefahr.

Was fürs Herz, spannend und süchtig machend, so dass die nachfolgenden CDs unbedingt auch noch gehört werden müssen...

CD 2: Onyx – Schattenschimmer, 2014

CD 3: Opal – Schattenglanz, 2015

CD 4: Origin – Schattenfunke, 2015

Diese und viele weitere empfehlenswerte Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Sprechen Sie uns an!

Öffnungszeiten:	Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
	Mi	10 -18 Uhr
	Sa	10 -13 Uhr



Stadt-Bibliothek
Ettlingen

Treff am Samstag

Märchen aus
aller und Einer Welt

Samstag, 30. Januar 2015
10.30 - 12 Uhr

Jubiläumslesung mit Heide Itasse
10 Jahre Weltladen Ettlingen

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Musikschule Ettlingen



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Donnerstag, 4. Februar 2016
19.30 Uhr, Saal der Musikschule

PREISTRÄGER- KONZERT

des Regionalwettbewerbs
„Jugend musiziert“ 2016

Es musizieren Preisträger
der Musikschule Ettlingen

Eintritt frei
www.musikschule-ettlingen.de

Preisträger der Musikschule Ettlingen spielen Werke für Klavier, Akkordeon, Gesang, Holz-, Blechblasinstrumente, Streicher, Gitarren und Schlagzeug.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Volkshochschule

VHS Aktuell

Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für alle Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse. Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung am Dienstag, 16. Februar, zwischen 16:30 und 19 Uhr in der Volkshochschule. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Italienisch A2 - Sprachurlaub für Zuhausegebliebene (S0259). Eine Woche lang SPRECHEN, HÖREN, SEHEN nur auf Italienisch. Montag, 8. bis Freitag, 12. Februar, jeweils von 10.30 bis 14 Uhr

Rhythmus pur - Trommeln westafrikanisch auf Djembé und Basstrommeln (K0017) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente können im Kurs gegen eine Leihgebühr von 3 € pro Djembé zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei Anmeldung angeben, ob eigene Djembé mitgebracht wird. Samstag, 30. Januar, 14 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Schillerschule

Einführung in die tiefenpsychologische Traumarbeit nach C. G. Jung (G0360). C. G. Jung ist der Begründer der tiefenpsychologisch-analytischen Traumarbeit. Ziel dieses Vortrages ist es, den Teilnehmern eine Vorstellung zu vermitteln, welche Möglichkeiten ihnen gegeben sind, wenn sie auf ihre Träume achten und sie verstehen lernen. Donnerstag, 18. Februar, 19:30 - 22 Uhr in der Volkshochschule.

Flamenco Workshop / Sevillanas für Anfänger (G0538) Bitte mitbringen: Schuhe mit festem Absatz, Frauen - wenn möglich - einen weiten, langen Rock. Samstags, 15 - 17 Uhr, 2 Termine ab 20. Februar

Bioenergetik (G0403) Bioenergetik hat zum Ziel, den Fluss der Lebensenergie (Bioenergie) zu fördern. Die Übungen verlangen kein gymnastisches Leistungsvermögen. Bitte Wolldecke, Isomatte, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen. Freitags, 18:15 - 19:45 Uhr, 8 Termine ab 19. Februar.

Wellnesstag für Frauen (G0376) Los geht es mit einfachen Bewegungen zu Musik. Mit Fantasiereisen, aromatischen Düften, kurzen Massagen von Reflexzonen und weiteren Wohltaten lassen Sie alles hinter sich, was Sie beschwert. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken,

Isomatte, ggfs. kleines Kissen, Getränk, eine Mandarine oder eine andere Lieblingsfrucht und etwas für den kleinen Hunger zwischendurch. Kosten für Materialien (ca. 3 €) werden im Kurs erhoben. Samstag, 20. Februar, 10 - 14 Uhr in der Volkshochschule

Klangmassage & Klangmeditation (G0460) Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, kleines Kissen, Trinkgefäß. Samstag, 20. Februar, 14 - 17:30 Uhr in der Volkshochschule

Hatha-Yoga für den Rücken. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken und Yogamatte. (G0434) montags, 15 bis 16.30 Uhr, 10 Termine ab 01. Februar (G0436) freitags, 17 bis 18.30 Uhr, 10 Termine ab 05. Februar

Die heilende Kraft der Achtsamkeit und Meditation - Wege aus dem Stress im Kloster Esthal (G0380) Achtsamkeit gründet auf einem jahrtausendealten Wissen aus der Meditation und Körperarbeit und bietet viele Wege, Gelassenheit zu entwickeln. Übernachtung im Einzelzimmer. Wenn Sie vegetarische Ernährung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen. Freitag, 29. bis Sonntag 31.1.. Treffpunkt: Kloster St. Maria, Klosterstraße 60, 67472 Esthal. Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr, Seminarabend Sonntag 12 Uhr mit dem Mittagessen. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer und Vollpension.

Basenfasten (G0546) Basenfasten ist der freiwillige Verzicht auf alle säurebildenden Nahrungsmittel für einen bestimmten Zeitraum. Ihr Körper wird in dieser Zeit Vitalstoffe aufladen, das Gewebe und der Stoffwechsel werden entlastet, und das alles, ohne zu hungern. Während der Basenfastenwoche wird Wert auf Bewegung und Entspannung gelegt. 5 Termine: Montag, 15. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, Einführungsgespräch, Freitag, 19. Februar, 19 - 20:30 Uhr, Fastenbeginn, Samstag, 20. Februar, 14 - 17 Uhr, Wanderung, Dienstag, 23. Februar, 19 - 20:30 Uhr, Bewegung im Freien, Donnerstag, 25. Februar, 19 - 20:30 Uhr, Fastenende.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 an den Ettlinger Grundschulen

Die Anmeldung der Schulanfänger 2016/2017 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule	Mittwoch, 9. März	14.00 – 18.00 Uhr	
Schillerschule	Mittwoch, 9. März Donnerstag, 10. März	12.30 – 15.30 Uhr 7.30 – 9.00 Uhr	
Pestalozzischule	Mittwoch, 9. März Donnerstag, 10. März	9.00 – 13.00 Uhr 8.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe A-N Buchstabe O-Z
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 11. März	8.00 – 13.30 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweier	Mittwoch, 9. März Freitag, 11. März	13.30 – 16.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr	
Grundschule Oberweier	Montag, 7. März	14.00 – 15.30 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Donnerstag, 17. März Donnerstag, 17. März	8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 17. März	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2016** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2011 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Eichendorff-Gymnasium

Mitreißende Inszenierung von Lutz Hübners „Creeps“ am Eichendorff-Gymnasium



„I don't care if it hurts“ - wie in der Liedzeile des bekannten Lieds „Creep“ von Radiohead verhalten sich die drei sehr unterschiedlichen jungen Mädchen während des Castings für die Sendung

„Creeps“: Sie kehren, gleichgültig wie weh es tut, ihr Innerstes nach Außen, um am Schluss den begehrten Platz der Moderatorin in der Sendung zu ergattern. Dass sie dabei in Wirklichkeit entwürdigt werden, bemerken die drei Mädchen erst am Schluss.

Alle haben sich aus unterschiedlichem Antrieb für den Job als Moderatorin beworben: Petra aus Chemnitz, perfekt verkörpert von Isabelle Maier (J2), möchte ihrer ostdeutschen Kleinstadt entfliehen und die große weite Welt erleben, damit sie die Metropolen nicht mehr nur als Aufdruck auf ihrem T-Shirt kennt. Mit Tanz- und Gesangseinlagen in breitem Sächsisch versucht sie, den berufsjugendlichen Arno (Michael Polty als Offvoice) von sich zu überzeugen. Ganz anders präsentiert sich Lilly, Tochter aus reichem Hause, die einmal

etwas erreichen möchte ohne die Unterstützung durch ihren einflussreichen Papa. In Prada und Versace stolziert sie (Jasmin Goos, J2), die vermeintlich alles durchschaut, die Bühne auf und ab und ist permanent mit ihrem Smartphone oder ihren Zigaretten beschäftigt. Einen deutlichen Kontrast dazu bildet Maren (Nadine Schmidt, J2), die ihrem Umfeld beweisen will, dass sie keine Versagerin ist. Extrem schüchtern und im Ökook ist sie das gefundene Fressen für das entwürdigende Spiel des Regisseurs. Wie sehr dieser Seelenstriptease am Ende schmerzt, bemerken die drei Mädchen zwar spät, aber sie gehen - nach dem harten Konkurrenzkampf - freundschaftlich verbunden aus der Show. Andere junge Mädchen hoffen noch auf ihren großen Auftritt...

Obwohl lediglich drei Darstellerinnen auf der Bühne waren, die sich nicht aus dem Studio (Sofa, Couchtisch, im Hintergrund „Creeps“-Graffiti) fort bewegten, war das Stück von Anfang bis Ende abwechslungsreich und packend, was nicht zuletzt der schauspielerischen Qualität der drei Oberstufenschülerinnen zu verdanken ist. Szenenapplaus gab es für Tanz- und Gesangseinlagen von Isabelle Maier und Nadine Schmidt.

Dieses Stück - mit erschreckenden Parallelen zum wirklichen Leben - besuchten am vergangenen Freitag zahlreiche Zuschauer. Wer Lust auf diese amüsante, aber auch nachdenklich stimmende Inszenierung bekommen hat, kann sie sich am 29.01. um 19.30 Uhr ein letztes Mal in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums anschauen.

Anne-Frank-Realschule

Woche der Berufsinformation

Die Woche vom 18. bis 22. Januar stand für unsere vier neunten Klassen ganz im Zeichen der Berufsinformation. Von Montag bis Donnerstag war jeden Tag eine Klasse beim Bewerbertraining der Sparkasse in Karlsruhe. Die jeweiligen Klassen im Haus durchliefen Bewerbermappencheck, Assessmentcenter, Berufsberatung, einen Kniggekurs- angeboten seitens der AOK, BEK und dem BIZ.

Am Freitag dann der mit Unterstützung und unter Federführung der IHK Karlsruhe durchgeführte Tag der Berufsorientierung. Als Einstieg „Comedy macht Schule“, mit dem der Comedian Osman Citir die Schüler/innen auf etwas andere Art ermutigte, nicht locker zu lassen auf ihrem Weg zum Schulabschluss, bei ihrer Berufsfindung und bei vielen anderen Entscheidungen.

Die weiteren 4 Unterrichtsstunden boten einigen unserer Kooperationspartnern eine Plattform, sich den Schüler/innen der Anne-Frank-Realschule zu präsentieren und umgekehrt unseren Schüler/innen die Möglichkeit, Einsicht in angebotene berufliche Sparten zu nehmen

und dies auf ganz praktische Art. Ultraschallschweißen bei Firma sonotronic; Blutdruck messen, Verbände anlegen, Spritzen setzen (an Orangen!) und vieles andere mehr bei Caritas, AWO und den Ausbildungsbotschafterinnen des Diakonissenkrankenhauses, Umgang mit Gips und anderen Materialien beim Stukka-teurbetrieb König, Einblicke in das Gastronomie und Hotelleriegewerbe bei den Vertretern des Hotels Watthalden und kleine Eindrücke aus dem Finanz- und Steuerwesen durch das Finanzamt Ettlingen. Im Viertelstundentakt durchliefen Kleingruppen alle Stationen, um auch einmal Einblick in Berufe und Firmen zu nehmen, die nicht unbedingt das direkte Interessensgebiet des jeweiligen Schülers treffen. Das Interesse der Schüler war hier besonders groß. Da sie selbst tätig werden konnten. Dokumentiert wurde der Tag durch Filmsequenzen und Interviews von Baden – TV. Das anschließende Reflektionsgespräch zeigte, dass so ein Tag eine anspruchsvolle und anstrengende Aufgabe ist. Ebenso bot es positive Rückmeldungen für die verantwortlichen Beteiligten, so dass in der Folge die Berufsorientierung sinnvoll weiter durchgeführt werden kann.

Der Dank für die Woche und diesen ganz ungewöhnlichen Tag geht an Frau Brunner und alle Kollegen/Innen, die zur Unterstützung bereit standen. Dank auch an die IHK Karlsruhe, die diesen Projekttag anbietet und maßgeblich mit vorbereitet. Namentlich an Frau Herzog und ihr Team, die ebenfalls personell den Freitag gemeinsam mit den Kollegen/Innen der Anne-Frank-Realschule am Laufen hielt.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Bericht über die Studienfahrt der 10a nach London



Tag 1 (Montag)

Am Montagmorgen trafen wir uns früh an der Schule, um mit dem Bus unsere Studienfahrt anzutreten. Wir fuhren mit einer Parallelklasse nach London. Insgesamt durchquerten wir vier Länder, Luxemburg, Belgien, Frankreich und schließlich Großbritannien. Nach etwa sieben Stunden angenehmer Busfahrt überquerten wir den Ärmelkanal mit der Fähre, wobei der Ausblick auf die Kreidefelsen von Dover faszinierend war. Auf

dem letzten Teilstück der Fahrt erlebten wir den Linksverkehr, der für uns sehr gewöhnungsbedürftig war. Abends erreichten wir unser Hostel („Wombats“) in der Nähe des Tower und checkten ein. Später machten wir noch eine Erkundungstour, fanden einen kleinen Supermarkt in der Nähe und liefen dann zur Tower-Bridge, die abends beleuchtet ist, ebenso wie die Skyline von London.

Tag 2 (Dienstag)

Nach dem Frühstück begann eine dreistündige Stadtrundfahrt, bei der alle wichtigen Sehenswürdigkeiten Londons gut zu sehen waren, da der Bus im dichten Londoner Verkehr nur Schritttempo fahren konnte. Dazu erzählte uns die sehr gut deutsch sprechende Stadtführerin die geschichtlichen Hintergründe. Beim über fünfzig Meter hohen Denkmal des englischen Admiral Nelson am Trafalgar Square verließen wir den Bus und liefen nach Soho, um Mittagspause zu machen. Dabei konnten wir noch die Soldaten der Queen's Life Guard vor „Horse Guards“ fotografieren.

Nach der Mittagspause gingen wir zur berühmten Oxford Street zum Shoppen und trafen uns am Hyde Park, wo uns der Bus aufsammlte und zum Hostel zurückbrachte.

Tag 3 (Mittwoch)

An diesem Tag besichtigten wir den Tower of London. Während die Lehrer die Karten besorgten, wartete die Klasse am Gruppeneingang am Themse-Ufer. Gerade in diesem Zeitraum fand auf der Themse die Parade zum Gedenken an die Verstorbenen des ersten Weltkrieges statt. Die Tower-Bridge wurde für ein Schiff mit vielen Mohnblüten und Mohnblütenkränzen sowie einigen Offiziellen geöffnet, wobei die Mohnblume das Symbol für die Opfer des ersten Weltkrieges ist. Während der Besichtigung (White Tower, Bloody Tower, Kronjuwelen etc.) wurde um 11 Uhr von der Towerglocke eine Schweigeminute eingeläutet, die von allen im Tower eingehalten wurde.

Nachmittags ging eine Gruppe in das Museum „Modern Tate“, während die anderen die alte Hafenanlage St. Katharine Docks (1828 erbaut) mit tollen Jachten, antiken Booten und uralten Schleusen betrachteten. Sogar eine vergoldete Dschunke war zu bestaunen. Zum Schluss besichtigten einige noch das „Dickens Inn“, ein Pub aus dem 18. Jahrhundert.

Tag 4 (Donnerstag)

Am Donnerstag besuchten wir Greenwich. Der Stadtteil ist bekannt als Ausgangspunkt des Nullmeridians sowie als Zentrum der britischen Marine. Besonders interessant war die „Cutty Sark“, ein Museumsschiff.

Während wir zum Royal Observatory durch den Greenwich Park liefen, kamen wir gerade zu Filmaufnahmen der BBC, die einige Szenen des Filmes „The Secret Agent“ drehten. Der Film spielt

im 19. Jahrhundert, und dementsprechend waren alle Schauspieler so gekleidet. Ebenso waren die Requisiten der Zeit angepasst. Wenn es „action“ hieß, mussten alle warten, auch wir, sowohl auf dem Hinweg als auch auf dem Rückweg.

Anschließend teilten wir uns in Gruppen auf, manche besichtigten das Wembley Stadion, andere Madame Tussauds oder den Camden Market. Abends ging eine Gruppe noch ins Musical.

Tag 5 (Freitag)

Am letzten Tag unseres Aufenthalts hieß es Abschied nehmen und wir traten die Heimreise an. Gegen 22.45 Uhr erreichten wir wohlbehalten die Schule und wurden von unseren Eltern abgeholt.

Schillerschule

Informationsabend

für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2016 findet am **Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr** in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

Schillerschüler im SWR-Fernsehen

Ein Schüler der Schillerschule war am vergangenen Freitag im Fernsehen zu sehen: Der Achtklässler Tim Jähnel parlierte in der Sendung „Kaffee oder Tee“ souverän mit der Moderatorin Heike Greis. Zusammen mit 14 weiteren Gästen nahm er an einer Malwerkstatt teil, dabei zog er als einziger Jugendlicher unter Erwachsenen besondere Aufmerksamkeit auf sich und wurde während der zweistündigen Live-Sendung gleich mehrfach interviewt. Als Bundespreisträger des letztjährigen Europäischen Wettbewerbs – das Amtsblatt berichtete – war Tim besonders qualifiziert für diese Veranstaltung und gab dabei in jeder Hinsicht ein gutes Bild ab.

Der Tag begann schon vormittags mit einer Führung durch den Südwestrundfunk in Baden-Baden, wo den Gästen Einblick in Fernsehstudios und Werkstätten gewährt wurde. Am Nachmittag wurde es dann ernst und bei der Arbeit am Bild „Toscana-Fenster-Blick“ wurde Tim von Damian Swiderski betreut, einem echten Profi, der so begeistert von den Leistungen des Werkrealschülers war, dass er ihm schließlich sogar einen Praktikumsplatz als Theater- und Bühnenmaler beim SWR anbot.

„Ich war anfangs sehr aufgeregt und sollte während den Interviews unbedingt weiter an meinem Bild arbeiten, so war es nicht einfach, sich auf alles gleichzeitig zu konzentrieren. Aber es hat großen Spaß gemacht, ich habe neue Maltechniken kennengelernt und es war insgesamt ein toller Tag“, so das Fazit von Tim Jähnel zu seinem bemerkenswerten Fernsehauftritt.

Gartenschule

Förderverein der Gartenschule
Ettlingen mit Schulkindergarten e.V.
Der Förderverein sagt DANKE!



(Von lks. n.re.): Sonderschulrektorin Frau Kornmüller, Vorstandsmitglied Andrea Atabay, 1. Vorsitzende Anja Fritz (alle Förderverein Gartenschule) und (am Mikrofon) 1. Vorsitzender der Waldbronner Selbständigen, Wolfgang Meister und die Schüler Paul und Manuel.

Die Waldbronner Selbständigen e.V. haben sich einmal mehr in den Dienst der guten Sache gestellt und zu einer Weihnachtsspende innerhalb der Selbständigenvereinigung aufgerufen. Und diese öffneten ihr Herz und Geldbeutel, so kamen 2.815,00 Euro zusammen.

Dieses Geld kam unserem Förderverein zu Gute. Der Vorstand der Waldbronner Selbständigen um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Meister, konnten sich bereits im Vorfeld ein Bild von den vielfältigen Aufgaben unseres Fördervereines machen und sich davon überzeugen, dass diese Spendung sehr gut angelegt ist und auch gebraucht wird.

Bei der erfolgten Spendenübergabe während des Neujahrempfanges der Gemeinde Waldbronn (Foto) bedankte sich die 1. Vorsitzende des Fördervereines Anja Fritz und konnte den Anwesenden kurz die Aufgaben des Fördervereines näher bringen. Der Förderverein unterstützt die Schule und den Schulkindergarten für geistig behinderte Kinder. Ferienbetreuung an allen Ferien, eine mehrtägige Sommerfreizeit, finanzielle Hilfe bei Schulprojekten sind nur einige der Aufgaben. Des Weiteren stellt der Förderverein der Schule einen eigenen Schulbus zur Verfügung und bietet eine Sportgruppe für die Schüler an. Gerade für geistig behinderte Kinder ist es schwierig bis fast unmöglich, bei regulären Freizeitprogrammen wie Ferienbetreuungen, Sportgruppen und Freizeiten aufgenommen zu werden.

Um diese umfangreichen Maßnahmen durchführen zu können, bedarf es einem hohen finanziellen Aufwand, der nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden abgedeckt werden kann.

Um so größer war unsere Freude über diese großzügige Spende und im Namen aller Kinder, Lehrer, Kindergarten-Team und Eltern sagt der Förderverein auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön!

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über den Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch) in 76275 Ettlingen

Nach § 10 (1) des Baugesetzbuches (BauGB i. d. F. der Bekanntmachung v. 20.11.2014 BGBl. I S. 1748) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO i. d. F. v. 16.04.2013 GBl. S. 55), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO i. d. F. v. 11.06.2013 BGBl. I S. 1548) und der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO i. d. F. v. 11.11.2014 GBl. S. 501) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 28.10.2015 den Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch) in 76275 Ettlingen als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Übersichtslageplan vom 15.05.2015, M 1:4000.

§ 2 Bestandteile der Satzung

- (1) Der Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch) besteht aus:
 1. Übersichtslageplan vom 15.05.2015, M 1:4000
 2. Textliche Festsetzungen vom 15.05.2015

- Teil A. Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Teil B. Örtliche Bauvorschriften
3. Zeichnerischer Teil vom 15.05.2015, M 1:1000

- (2) Dem Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch) ist die Begründung vom 15.05.2015 beigelegt. Ferner folgende Gutachten:

- Umweltbericht vom 29.08.2014/27.02.2015
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 28.08.2014
- Schalltechnische Untersuchung April 2014

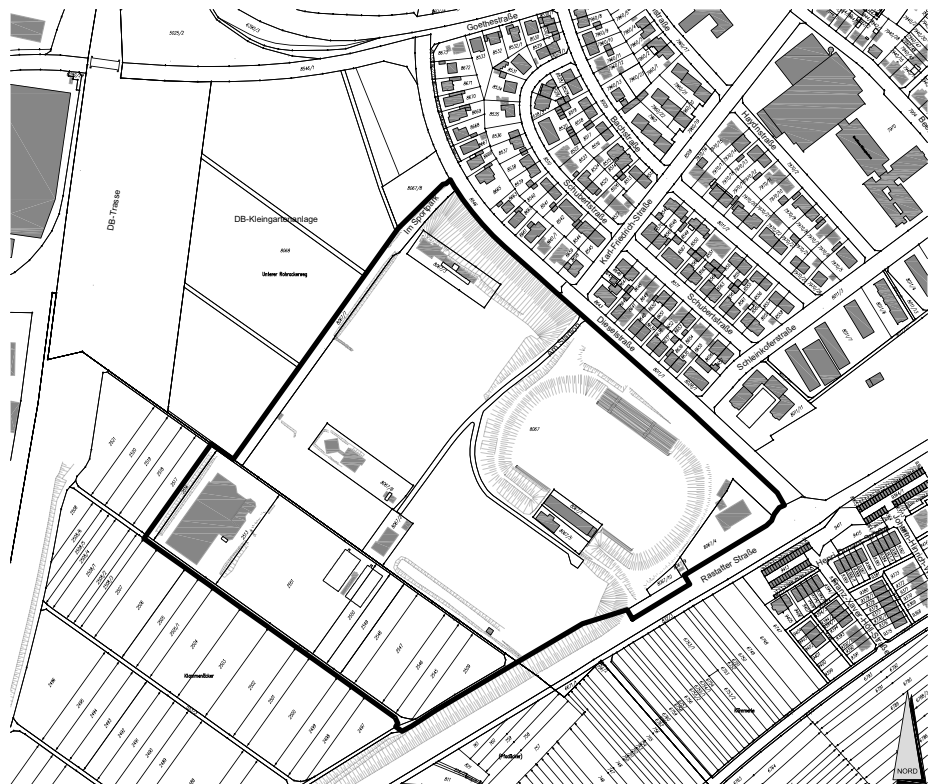
§ 3 Genehmigung/Inkrafttreten

- (1) Der Bebauungsplan wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe am 18.01.2016, Az. 21-2511.3-6/179 genehmigt. Er tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Ettlingen, 28.01.2016

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Übersichtsplan: Bebauungsplan "Sportpark Ettlingen" (Baggerloch)

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung und zusammenfassender Erklärung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275

Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, de-

ren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht

worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016

Die vom Gemeinderat am 16.12.2015 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016, bestätigt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 18.01.2016, Nr. 14-2241.1, wird hiermit bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016 ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom 29.1.2016 bis einschl. 08.02.2016 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 13, 1. OG.

Montag und Dienstag von 8 - 12 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr Mittwoch von 8 - 12 Uhr, Donnerstag von 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr, Freitag von 8 - 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	106.987.830
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 107.477.890
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 490.060
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	- 490.060
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	- 490.060
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	105.039.420
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 99.583.490
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	5.455.930
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.773.460
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 26.538.380
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 20.764.920
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 15.308.990
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.100.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 101.600
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.998.400
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 13.310.590

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **2.100.000 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **5.488.840 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **12.000.000 EUR.**

§ 5 Steuerhebesätze

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe auf | 230 v. H. |
| 1.2 | B für alle übrigen Grundstücke auf
der Steuermessbeträge; | 350 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer
vom Gewerbeertrag auf
der Steuermessbeträge. | 365 v. H. |

Ettlingen, 16.12.2015

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, für das Haushaltsjahr 2016, vom Gemeinderat am 16.12.2015 beschlossen, bestätigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 23.12.2015, Az.-14-0564.2, wird hiermit bekannt gemacht.

Dieser Haushaltsplan ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, in der Zeit vom 29.01.2016 bis einschließlich 08.02.2016 bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG

Montag und Dienstag: 8 - 12. Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr Donnerstag: 8- 12Uhr und 13.30 - 17 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

**Haushaltsplan 2016 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen,
Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung**

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit §§ 81, 97 und 101 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg hat der Gemeinderat am 16.12.2015 folgenden Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	346.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-339.800
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	6.600
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	6.600
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	6.600
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	271.400
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-162.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	108.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	108.500
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-113.800
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 113.800
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-5.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **200.000 EUR.**

Ettlingen, 16. Dezember 2015

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Statistisches Landesamt: Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Im Januar 2016 haben in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 begonnen.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt, pro Woche werden rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf den Ergebnissen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:
Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451,
pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen:
Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604,
mikrozensus@stala.bwl.de

Wir gratulieren

[Redacted text]

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags,

donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 29. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 30. Januar

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Sonntag 31. Januar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Montag, 1. Februar

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich

Dienstag, 2. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 3. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 4. Februar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150
oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung; Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 30., und Sonntag, 31. Januar

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe; 18 Uhr „Zwischen Anfang und Ende“ - Besinnung zum Wochenwechsel

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse - Vorgeier „Darstellung des Herrn“ Kerzenweihe - Prozession - Blasiussegen

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse - Kerzenweihe - Blasiussegen

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse - Vorgeier „Darstellung des Herrn“ Kerzenweihe - Prozession - Blasiussegen, 9:45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse - Vorgeier „Darstellung des Herrn“ Kerzenweihe - Prozession - Blasiussegen

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse - Kerzenweihe - Blasiussegen

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Bornkamm-Maaßen, Liebfrauenkirche (Tageskapelle)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Markus Beutelspacher, Prädikant

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer i.R. G.- Spelsberg; im Anschluss Kirchkaffee; 10 Uhr Kindergottesdienst in Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Einladung zum Gedenkgottesdienst

In Gedanken und im Herzen bleibt die Erinnerung an einen Menschen lebendig, und so möchten wir gemeinsam in einem Gottesdienst der Verstorbenen gedenken, die im vergangenen Jahr durch den Hospizdienst oder das ambulante Palliative CareTeam Arista zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen begleitet wurden.

Der ökumenische Gottesdienst am **Samstag, 30. Januar, um 16 Uhr, in St. Martin** wird von Pfarrer Martin Heringklee und Dekan Dr. Reppenhagen sowie von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Palliativ Care Teams Arista und des Hospizdienstes Ettlingen gestaltet.

Persönlich eingeladen werden die Angehörigen der Verstorbenen. Jeder der zur Zeit Trauer erlebt, Stärkung und Halt sucht, ist herzlich willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Das Pfarrbüro Herz Jesu und das Pfarrbüro Liebfrauen ist am **Rosenmontag**, 8. Februar, von 10-12 Uhr geöffnet. Am **Fastnachtsdienstag** ist das Pfarrbüro Herz Jesu geschlossen.

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Der erste Termin ist am **31. Januar um 18 Uhr im Chorraum der Herz Jesu-Kirche**. Wir wollen die vergangene Woche und das Wochenende ausklingen lassen und gestärkt in eine neue Woche gehen. Der nächste Termin ist am 28. Februar. **Spurensuche „Gottes Spuren im Alltag entdecken“ - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg**

Die „Spurensuche“ ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelne(n) und für die gesamte Gruppe, vor allem für die Älteren. **Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu. Termine:** 11., 18. und 25. Februar, 3., 10. und 17. März

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Februar im Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

KIRCHENCHOR ST. MARTIN:

Einladung zur Chorversammlung

Der Vorstand des Kirchenchores St. Martin lädt die Chorgemeinschaft des Kirchenchores St. Martin (aktive Sängerinnen und Sänger sowie Förderer des Kirchenchores) zu einer ordentlichen Chorversammlung auf **Samstag, 20. Februar, ab ca. 19:45 Uhr (nach dem Abendgottesdienst) in den Kolpingsaal, Pforzheimer Straße**, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Worte des Chorleiters
8. Worte des Präses
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Vesperkirche



Die Kath. Frauengemeinschaft hatte im Oktober Besuch von Herrn Eger, der uns von der Vesperkirche Karlsruhe erzählt hat. An diesem Abend überreichten wir ihm eine Spende, die die Firma ComfortSchuh möglich gemacht hatte.

Die Vesperkirche hat nun seit 10. Januar geöffnet und es war an der Zeit, die Spende mit persönlichem Engagement zu ergänzen. So hat die kfd ihr Versprechen eingelöst, den Kuchen zu liefern, der für einen Vesperkirchentag gebraucht wird.

Unter dem Motto: „Ein Auto voll Kuchen für die Vesperkirche“ haben die Frauen 31 Kuchen gebacken, dazu kamen noch viele Päckchen Kaffee und eine ganze Menge Süßigkeiten.

Außerdem haben auch vier Frauen vor Ort mitgearbeitet. Pro Tag werden in der Vesperkirche ca. 50 ehrenamtliche Helfer benötigt, um Essen und Getränke zu verteilen, Brote zu schmieren, Kaffee zu kochen, Kuchenteller zu richten, und, und, und.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank allen, die bei der Aktion Vesperkirche mitgemacht haben.

KjG St. Martin

Extra-Jugendcafé Kegeln

Zusätzlich zu den „normalen“ Jugendcafés, die einmal im Monat freitag abends ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu stattfinden, bieten wir auch **Extra-Jugendcafés** an. Dies sind zum Beispiel Ausflüge und Themennachmittage. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen zwischen 9 und 15 Jahren, es dürfen gerne auch Freunde mitgebracht (angemeldet) werden.

Jetzt aber zu den Fakten:

Am Samstag, 20. Februar, wollen wir von 10:45 bis ca. 13 Uhr mit euch **Kegeln** gehen! Dazu geht's ab ins Ettlinger Keglerheim, ganz in der Nähe vom Kino Kulisse (Huttenkreuzstraße 1). Wir hoffen, ihr habt genauso viel Bock wie wir! Wir treffen uns um 10:45 Uhr vor Ort, denkt daran, saubere Sport- bzw. **Halenschuhe und genug zu Trinken** mitzunehmen!

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4€.

Wir würden uns über möglichst viele Teilnehmer sehr freuen! Meldet euch bitte telefonisch oder per E-Mail (joh.koe.e@gmail.com) bei uns, wenn ihr mitkommen möchtet.

Die nächsten Termine:

20. Feb.: **Extra-Jugendcafé Kegeln**
Jugendcafé ist wieder am 26. Feb. und am 8. März, jeweils 18:30 bis ca. 21 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str.).

Samstag, 23. April: **Spendenlauf** im Horbachpark Ettlingen, alle Informationen gibts auf www.kjgstmartin.de/Spendenlauf.

Besuchen Sie uns auch auf **facebook**: [facebook.com/nurdiekjg](https://www.facebook.com/nurdiekjg)

Luthergemeinde

Pfarramt nicht besetzt

Das evangelische Pfarramt in Bruchhausen ist krankheitsbedingt nicht besetzt. Pfarrer, Pfarrerin und Gemeindediakonin sind über Telefon (AB) und E-Mail zu erreichen.

GeTrost ins Neue Jahr

„Wie eine Mutter tröstet, so will ich euch trösten“, spricht unser Gott – So sang die Luthergemeinde immer wieder in der gut besuchten Liebfrauenkirche den Kanon zur Jahreslosung aus dem Jesajabuch. Der

Posaunenchor der Kirchengemeinde Ettlingen und der Chor zusammen mit Instrumentalisten gaben den festlichen Ton des Sonntags am Ende der Epiphaniastzeit vor. Im Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang am 17. Januar erhielten Gedanken der Konfirmanden das Bibelwort, eingebettet in die Predigt von Pfarrer Maaßen: der Trost Gottes ist keine Vertröstung, sondern er stellt auch wieder auf die Beine. Er schenkt Geborgenheit. Die Beziehung zu Gott kann aber ebenso wie die zur Mutter auch in Krisen geraten. Hier hilft nur: viel Kommunikation, nicht Rückzug. Dann kann der Trost Gottes uns in Hoffnung bergen, wie es in einem Bildmotiv von Sieger Köder zum Ausdruck kommt. Im Ausblick auf das neue Jahr hoben Hans-Dieter Rüber vom Ältestenkreis und Pfarrer Maaßen die derzeit anlaufenden Glaubenskurse und verschiedene spirituelle Angebote hervor, aber auch Benefizveranstaltungen, die die derzeitige Spendenaktion zur Renovierung des Gemeindezentrums in Bruchhausen stärken sollen. Für Flüchtlinge, die mit furchtbaren Erfahrungen unter uns einen Neuanfang suchen, sollten wir Christen „Botschafter des Trostes und Helfer gegen die Angst“ werden.

Stufen des Lebens – Farbe kommt in dein Leben

An manchen Tagen scheint alles grau und wir sehnen uns danach, dass Farbe ins Leben kommt. Dunkles und Helles – beides gehört zu unserem Leben. Vier neutestamentliche Geschichten zeigen, wie durch Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus das Leben bunter wird. Unser Gemeindeglied Eva Reppenhagen bietet vom **22. Februar bis 14. März** einen „Glaubenskurs“ aus der Reihe *Stufen des Lebens* an. Jeweils **montags um 20 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen. **Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine gute Gesprächsatmosphäre im Stuhlkreis zu ermöglichen.

Anmeldung an: stufendeslebens-ettlingen@gmx.de oder 9390499 (AB, Frau Benoit). Um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro wird gebeten.

Johannesgemeinde

Evangelische Frühgottesdienste jetzt in Schluttenbach und Spessart

Bisher war an jedem ersten Sonntag im Monat ein Frühgottesdienst um 8.45 Uhr im Kindergarten in Schöllbronn. Nachdem dieser Kindergarten nun geschlossen ist, finden die Frühgottesdienste am ersten Sonntag im Monat künftig in der Kirche in Schluttenbach statt. Start: 7. Februar. Wir danken der katholischen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land und den Pfarrern Dr. Merz und Pummer sehr dafür, dass sie uns die Kirche für unsere evangelischen Gottesdienste ganz unkompliziert zur Verfügung stellen. Die Frühgottesdienste am jeweils dritten Sonntag im Monat finden nach wie vor in Spessart im Alten Rathaus statt.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde

Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Donnerstag, 28. Januar, 18 Uhr Treffen des Kindergottesdienstteams

Montag, 1. Februar, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe

Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr Informationsgespräch Taufe; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Wie Hoffnung und Vertrauen angesichts vielfältiger Krisen in unserer Zeit lebendig bleiben und was Christen dazu beitragen können“. Leitung: Adrian Dieterle; Pastoralreferent

Mittwoch, 3. Februar, 20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 4. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Ambros Oswald (1801 – 1873) Badischer Pfarrer, Heiler und Seher

Pfarrei St. Martin

Montag, 1. Februar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Samstag, 30. Januar, 10:30 Uhr Erlebnistag der Erstkommunionkinder für die Kinder, die am Samstag zur Erstkommunion gehen

Montag, 1. Februar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 28. Januar 20 Uhr: Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen: Gedankenaustausch zur Jahreslosung. „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“

Freitag, 29. Januar 19.30 Uhr: Mitarbeiter-Dankabend mit Werner Puschner und Dieter Huthmacher

Dienstag, 2. Februar 14.30 Uhr: Seniorenclub Goldener Oktober, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 28. Januar um 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebets-tag im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Projektchor in der Johanneskirche

Montag, 1. Februar um 19.30 Uhr Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 2. Februar um 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr Jungchar im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 3. Februar 20 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Bläser Chorprobe

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Winterspielplatz, Donnerstag, 14. Januar, bis 25. Februar von 15 bis 18 Uhr, für Kinder von 0-8 Jahren. Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen. Snacks dürfen mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich. Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball(ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyler-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 14. Februar, Mi-So: 11 - 18 Uhr Ausstellung im Museum im Schloss:
Vom Buch zur Bühne – Puppentheater-Spektakelausstellung, in Kooperation mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach

6. Februar bis 13. März, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: **Dagmar Hugk: ARCHIPEL 1.0**, Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen

Freitag, 29. Januar

20:30 Uhr **Echoes Of Swing** Besetzung: Colin T. Dawson (tp, voc); Chris Hopkins (sax); Bernd Lhotzky (p); Oliver Mewes (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 30. Januar

20 Uhr **Gute Geister** Gastspiel – Theatergruppe Lampenfieber e.V. Komödie von Pam Valentine, Regie: Jürg Hummel, Karten Stadtinformation 07243 101-380, Preise: 12,- €/ 10,- €, kleine bühne. Weiterer Termin: 31. Januar, 19 Uhr
20:30 Uhr **Live im Zelt** - Sean Treacy Eintritt 5 € WaTT's Brasserie & Cocktaillbar

Sonntag, 31. Januar

14:11 Uhr **2. Großer Kinderfasching**. Einlass ab 13 Uhr, Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Preise: Erwachsene 5 €/ Kinder unter 14 Jahren: 2,50 €, Moschdorschele, Stadthalle

14:33 Uhr **Faschingsball Kartenvorverkauf** bei den Hagsfelder Werkstätten (HWK) (Tel.: 07243 3783-31) in der Hertzstraße 8 sowie beim CAP-Markt am Stadtbahnhof Ettlingen und beim CAP-Markt in Bruchhausen. Schlossgartenhalle

15 Uhr Führung **Die Geschichte der Schlosskapelle** und ihre Malerei, Dauer: ca. eine Stunde, Gebühr: 3 €, Museum Schloss. Treffpunkt: Museumsshop

Montag, 1. Februar

20 Uhr Für die, die nicht alles glauben.

Was heißt eigentlich glauben?

Nachgefragt bei Dietrich Bonhoeffer, 6 Abende, Infos/ Anmeldung: 07243 9390499, www.kurse-zum-glauben.de. Evangelische Kirche, evangelische Paulusgemeinde. Weitere Termine: 15., 22., 29. Februar

Mittwoch, 3. Februar

16 Uhr **Johannes Brahms - Klarinettenquintett h-Moll**, Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik", Seniorenbeirat der Stadt, Begegnungszentrum

Donnerstag, 4. Februar

9:30 Uhr **Ambros Oswald (1801-1873)** Lebensweg und Lebenswerk des badischen Pfarrers, Heilers, Sehers und seine große Anhängerschaft. Referent: Dr. Johannes Werner, Historiker, Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943, dietrud-berg@t-online.de, Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu
19:11 Uhr **Narrenbaumstellen**, Narrenvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt, Marktplatz

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Sie finden die Informationen und Veranstaltungen künftig zusammengefasst unter der Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

SPD

Neujahrsempfang am 30. Januar

Die SPD Ettlingen lädt recht herzlich zum Neujahrsempfang am 30. Januar um 10:30 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO (Im Ferning 6a) ein.

Als Gast konnten wir den Landesminister für Europa, Bundesrat und internationale Aufgaben, Peter Friedrich, gewinnen.

Außerdem wird unsere Landtagsabgeordnete und Kandidatin für die Landtagswahl im März Anneke Graner vor Ort sein, um Fragen rund um die Landespolitik zu beantworten.